

Datum: 01.05.2015

Fraubrunner Anzeiger  
3312 Fraubrunnen  
031/ 760 69 60  
www.fraubrunner.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 16'470  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 140.006  
Abo-Nr.: 1093805  
Seite: 8  
Fläche: 49'711 mm<sup>2</sup>

# Heinzelmännchen in grünen T-Shirts

Aktion Grätishilfe 2015



Die «Heinzelmännchen» in den grünen T-Shirts.



Zwei von 50 Helfenden der Grätishilfe in Aktion.



Fraubrunner Anzeiger  
3312 Fraubrunnen  
031/ 760 69 60  
www.fraubrunner.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 16'470  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 140.006  
Abo-Nr.: 1093805  
Seite: 8  
Fläche: 49'711 mm<sup>2</sup>

Über 50 motivierte Helfende im Alter von 12 bis 74 Jahren waren am Samstag, 25. April 2015, in Jegenstorf, Urtenen-Schönbühl und Umgebung im Einsatz. Sie haben Fenster geputzt, Keller und Garagen aufgeräumt, Unkraut gejätet, bei Computerproblemen geholfen, Kleider gebügelt, Autos geputzt, beim Zügeln geholfen und vieles mehr. Insgesamt 60 Aufträge sind per Telefon und Internet beim Koordinationsbüro der Aktion Gratihilfe eingegangen.

Die «Heinzelmännchen in den grünen T-Shirts» hatten den ganzen Tag allerhand zu tun. Sie halfen dort ihren Mitmenschen, wo gerade Not am Mann/Frau war. «Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen», sagte eine Frau, nachdem sie Hilfe bekommen hatte. Am Abend waren alle erschöpft von der Arbeit, doch glücklich über die vielen guten Begegnungen.

Für viele war es nicht einfach, gratis Hilfe in Anspruch zu nehmen. Das ist man sich wohl nicht gewöhnt in unserer kapitalistischen Gesellschaft. Doch, wie wäre es, wenn wir beginnen würden, in unseren Dörfern und Quartieren einander zu helfen und Unterstützung anzubieten – jeder mit seinen Fähigkeiten? Wie wäre es, wenn wir uns nicht zu schade wären, Zeit für unsere Mitmenschen einzusetzen? Wie wäre es, wenn wir zugeben könnten, dass wir nicht alles alleine schaffen und dies nicht peinlich sein müsste? Dann bräuhete

es keine Aktion Gratihilfe mehr, die nur an einem einzelnen Tag stattfindet. Dann wäre das «Einander-Helfen» ein Lebensstil, der unsere Dörfer prägen würde.

Die Aktion Gratihilfe war eine gemeinsame Aktion der reformierten Kirche Jegenstorf-Urtenen und des evangelischen Gemeinschaftswerkes Schönbühl. Ob und wann es wieder eine Aktion Gratihilfe gibt, ist noch unklar – Sie werden davon erfahren.

Fotos und einen Film finden sie auf [www.aktiongratihilfe.ch/jegenstorf-urtenen](http://www.aktiongratihilfe.ch/jegenstorf-urtenen)

Text und Fotos: Silvia Strübin, OK Aktion Gratihilfe



Auch Fensterputzen gehörte dazu.



Bedingungslos helfen – und mit einem Lächeln auf den Lippen.